



## Konzept zur Umsetzung von Selbsttests

### an der Grundschule Hohenhausen

(Stand 16.04.2021)

*Ziel dieses Konzeptes ist es, einen Weg zu finden, in einem möglichst kindgerechten Rahmen Selbsttests durchzuführen, um die Sicherheit für alle Beteiligten zu erhöhen und ein Lernen in Präsenz in der Schule zu ermöglichen.*

1. Laut der SchulMail vom 08.04.2021 und vom 14.04.2021 ist der Schulbesuch an eine zweimal wöchentlich stattfindende Selbsttestung der Schülerinnen und Schüler gebunden.

An unserer Schule haben die Kinder derzeit im Wechsel wöchentlich 2 oder 3 Tage Präsenzunterricht. Kinder, die 2 Tage Präsenzunterricht haben, testen sich am ersten Präsenztag selbst. Kinder, die 3 Tage Präsenzunterricht haben, testen sich jeweils am 1. und 3. Präsenztag in der Schule selbst. Kinder, die die Betreuung besuchen testen sich insgesamt zweimal wöchentlich selbst, unabhängig von der Anzahl der Tage im Präsenzunterricht.

Schülerinnen und Schüler, die der Testpflicht nicht nachkommen, können nicht am Präsenzunterricht teilnehmen. In diesem Fall wenden sich Eltern formlos in schriftlicher Form an die Schule (z.B. per E-Mail). Unterrichtsmaterialien stellen wir in diesem Fall montags in Papierform zur Abholung zur Verfügung, ebenso können hier bearbeitete Aufgaben abgegeben werden.

2. Beim vom Land NRW zur Verfügung gestellten Selbsttest handelt es sich um den „Siemens CLINITEST© Rapid COVID-19 Antigen Self Test“ zur Eigenanwendung an den Schulen im Land NRW, bei dem die Testung über einen Nasenabstrich erfolgt. (Hier finden Sie eine [Kurzanleitung des Tests](#)).
  
3. Wir möchten die Tests möglichst kindgerecht durchführen. Darum besprechen wir Lehrkräfte mit allen Kindern folgende Aspekte:
  - Jeder von uns kann das Virus bekommen und davon krank werden.
  - Wenn man krank wird, kann man nichts dafür.
  - Wenn man das Virus hat, kann man andere anstecken. Darum muss man sich für eine bestimmte Zeit von anderen Menschen fernhalten.
  - Wir testen uns, damit wir uns und andere schützen und damit wir alle miteinander hier in der Schule lernen können.
  - Wir bereiten den Test für dich vor.
  - Das Testergebnis stimmt allerdings nicht immer.
  - Wenn der Test negativ ist, muss man darum trotzdem die AHA-Regeln einhalten.
  - Wenn der Test positiv ist, holen dich deine Eltern aus der Schule ab und sie nehmen Kontakt zu einer Ärztin oder einem Arzt auf, um einen PCR-Test durchzuführen. Bis zum Ergebnis bleibst du zu Hause und bekommst dafür deine Aufgaben von der Schule.
  - Ist auch der 2. Test positiv, bleibst du zu Hause, ist er negativ, darfst du die Schule wieder besuchen.
  - Sollte ein Test ungültig sein, wird dieser einfach wiederholt.
  
4. Eine kindgerechte Präsentation erklärt den Test Schritt für Schritt. Jeder Schritt wird intensiv besprochen, Fragen werden geklärt. So wissen die Kinder genau, was auf sie zukommt. Ein „Mut-Mach-Video“ mit Kindern zur Durchführung des Selbsttests ist ebenfalls in Erarbeitung.

5. Die Kinder der Klassen 1 und 2 gehen in einer Kleingruppe mit ihrer Klassenlehrerin (oder einer anderen ihnen vertrauten Lehrkraft) in einen separaten Raum und testen sich hier unter Aufsicht und Anleitung dieser Lehrkraft. **Die Wartezeit auf das Testergebnis wird zum Lesen, Bewegen oder für Gespräche genutzt.**  
Eine zweite Person verbleibt in der Zeit mit den anderen Kindern im Klassenraum, **die Kinder arbeiten in dieser Zeit an ihren Aufgaben weiter.**
6. Die Kinder der Klassen 3 und 4 gehen in einer Kleingruppe in einen separaten Raum und testen sich hier unter Aufsicht und Anleitung (Schulsozialarbeiterin, Mitarbeiterin der OGS, Lehrkraft...) selbst. **Die Wartezeit auf das Testergebnis wird zum Lesen, Bewegen oder für Gespräche genutzt.**  
Eine zweite Person verbleibt in der Zeit mit den anderen Kindern im Klassenraum, **die Kinder arbeiten in dieser Zeit an ihren Aufgaben weiter.**
7. Während des Testens und während der Auswertung sind die Fenster durchgehend geöffnet und die Kinder legen ihren Mund-Nasen-Schutz nur zur Entnahme der Proben ab.
8. Sollte bei einem Kind ein positives Testergebnis angezeigt werden, verbleibt es mit Begleitung im Testraum, bis seine Eltern zur Abholung kommen. Dies wird mit den Kindern in der Schule und sollte auch im Elternhaus im Vorfeld genau besprochen werden.  
(z.B.: „Mach dir keine Sorgen, wenn du positiv getestet bist. Ich komme sofort und hole dich ab.“)  
Sollte es vorkommen, dass mehreren Kindern zeitgleich ein positives Testergebnis angezeigt wird, warten sie in unterschiedlichen Räumen mit jeweils einer Begleitperson auf ihre Eltern.
9. Wir ermöglichen Eltern, die Testungen ihres Kindes zu begleiten. Getestet wird in diesem Falle draußen, vor Unterrichtsbeginn Ihres Kindes. Dies muss im Vorfeld mit der Klassenleitung Ihres Kindes abgesprochen werden.

10. Testungen in Bürgertestzentren (z.B. in Hohenhausen) sind auch möglich.  
Tests können dort zweimal wöchentlich kostenlos durchgeführt werden.  
Sollten Sie diese Testmöglichkeit nutzen, geben Sie Ihrem Kind den Nachweis mit in die Schule. Der Nachweis darf nicht älter als 48 Stunden sein.
11. Wir tauschen uns im Kollegium regelmäßig aus und passen Entscheidungen ggf. an.

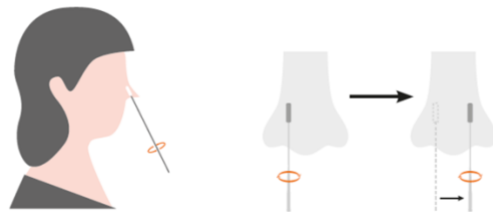


## 1. Nase putzen

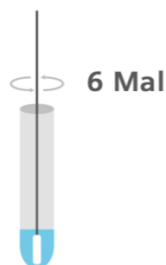
## 2. Gründlich Hände waschen

## 3. Nasenabstrich

- Die Saugfähige Spitze des Tupfers ca. 2,5cm in das Nasenloch einführen und 5-mal im Nasenloch an der Innenseite kreisen.
- Dann das Gleiche im anderen Nasenloch machen.



## 4. Tupfer in die Lösung



6 mal an der Röhrenwand  
rollen

1 Minute stehen lassen



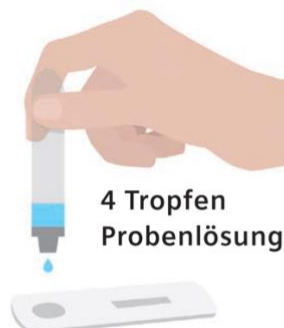
5. Röhrchen zusammendrücken  
und danach den Tupfer  
rausziehen



6. Röhrchen fest verschließen

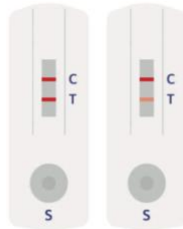


7. Vorsichtig **4 Tropfen** der Lösung  
in das runde Loch träufeln



## 8. 15 Minuten warten

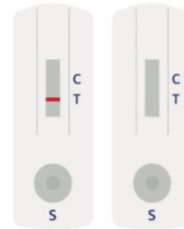
**Positives Testergebnis**



**Negatives Testergebnis**



**Ungültiges Testergebnis**



## 9. Test entsorgen

## 10. Gründlich Hände waschen